IHK MAGDEBURG

Jahresabschluss 2023

Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Inhalt:

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Finanzrechnung
- Anhang
- Lagebericht

IHK MAGDEBURG

Bilanz 31.12.2023

AKTIVA				PASSIVA			
		31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro			31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A.	**Anlagevermögen**	**13.177.931,48**	**13.155.698,48**	**A.**	**Eigenkapital**	**10.440.173,63**	**12.590.052,21**
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.030,00	7.827,00		I. Sonstiges Eigenkapital	7.947.184,48	6.690.184,48
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutz-	2.030,00	7.827,00		II. Ergebnis	2.492.989,15	5.899.867,73
	rechte und ähnliche Rechte und						
	Werte, sowie Lizenzen an solchen						
	Rechten und Werten						
	2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00				
	II. Sachanlagen	3.920.463,12	3.892.433,12				
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche	3.425.505,12	3.494.230,12				
	Rechte und Bauten, einschließlich			**B.**	**Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
	Bauten auf fremden Grundstücken				Sonderposten für Investitions-	0,00	0,00
	2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		zuschüsse zum Anlagevermögen		
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und	494.958,00	398.203,00				
	Geschäftsausstattung			**C.**	**Rückstellungen**	**5.881.877,00**	**6.040.802,00**
	4. Geleistete Anzahlungen und	0,00	0,00	1.	Rückstellungen für Pensionen und	5.198.700,00	5.315.656,00
	Anlagen im Bau				ähnliche Verpflichtungen		
	III. Finanzanlagen	9.255.438,36	9.255.438,36	2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
	1. Anteile an verbundene Unternehmen	44.482,39	44.482,39	3.	Sonstige Rückstellungen	683.177,00	725.146,00
	2. Ausleihungen an verbundene	0,00	0,00				
	Unternehmen			**D.**	**Verbindlichkeiten**	**885.064,64**	**925.228,03**
	3. Beteiligungen	34.475,97	34.475,97	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-	0,00	0,00
	4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen	0,00	0,00		instituten		
	ein Beteiligigungsverhältnis besteht			2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestel-	0,00	0,00
	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	9.000.000,00	9.000.000,00		lungen		
	6. Sonstige Ausleihungen und	176.480,00	176.480,00	3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen	441.601,27	449.453,89
	Rückdeckungsansprüche				und Leistungen		
				4.	Verbindlichkeiten gegenüber ver-	4.557,50	5.176,50
B.	**Umlaufvermögen**	**3.605.933,01**	**6.206.325,01**		bundenen Unternehmen		
	I. Vorräte	0,00	0,00	5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unter-	14.980,25	8.084,78
	1. Roh,- Hilfs- und Betriesbsstoffe	0,00	0,00		nehmen, mit denen ein Betei-		
	2. Unfertige Leistungen	0,00	0,00		ligungsverhältnis besteht		
	3. Fertige Leistungen	0,00	0,00	6.	Sonstige Verbindlichkeiten	423.925,62	462.512,86
	4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00				
	II. Forderungen und sonstige	715.469,07	534.779,79	**E.**	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
	Vermögensgegenstände						
	1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren,	662.887,24	492.024,12				
	Entgelten und sonstigen Lieferungen						
	und Leistungen						
	2. Forderungen gegen verbundene	9.275,74	15.476,37				
	Unternehmen						
	3. Forderungen gegen Unternehmen, mit	0,00	0,00				
	denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
	4. Sonstige Vermögensgegenstände	43.306,09	27.279,30				
	III. Wertpapiere	0,00	0,00				
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00				
	2. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00				
	IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,	2.890.463,94	5.671.545,22				
	Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**423.250,78**	**194.058,75**				
	Summe Aktiva	**17.207.115,27**	**19.556.082,24**		**Summe Passiva**	**17.207.115,27**	**19.556.082,24**

Magdeburg, den 06.06.2024

Olbricht
Präsident

Rummel
Hauptgeschäftsführer

IHK MAGDEBURG

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2023

		Ist 2023 Euro	Ist Vorjahr Euro
1.	**Erträge aus Beiträgen**	**8.523.568,82**	**8.549.420,05**
	davon: Erträge aus Beiträgen Vorjahre	1.733.142,87	1.930.213,27
	davon: Grundbeiträge aus Vorjahren	527.881,46	934.703,63
	davon: Umlagen aus Vorjahren	1.205.261,41	995.509,64
	davon: Erträge aus Beiträgen laufendes Jahr	6.790.425,95	6.619.206,78
	davon: Grundbeiträge laufendes Jahr	3.263.778,00	3.374.795,78
	davon: Umlagen laufendes Jahr	3.526.647,95	3.244.411,00
2.	**Erträge aus Gebühren**	**2.313.059,39**	**2.264.162,39**
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsausbildung	1.409.901,58	1.504.874,14
	davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	478.292,70	394.532,92
	davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	424.865,11	364.755,33
3.	**Erträge aus Entgelten**	**6.385,15**	**9.781,55**
	davon: Verkaufserlöse	2.685,15	4.481,55
	davon: Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen und sonstige Entgelte	3.700,00	5.300,00
4.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen**	**0,00**	**0,00**
5.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**0,00**	**0,00**
6.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**399.391,66**	**459.528,73**
	davon: Erträge aus Erstattungen	5.772,18	18.256,61
	davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	236.629,26	235.241,10
	andere sonstige betriebliche Erträge	156.990,22	206.031,02
	Betriebserträge	**11.242.405,02**	**11.282.892,72**
7.	**Materialaufwand**	**2.352.408,49**	**2.048.474,58**
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	361.613,48	323.231,72
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.990.795,01	1.725.242,86
	davon: Honorare Dozenten	118.287,69	89.143,78
	davon: Prüferentschädigungen	822.692,73	837.692,84
	davon: sonstige Fremdleistungen	901.684,49	732.396,05
	sonstige bezogene Leistungen	148.130,10	66.010,19
8.	**Personalaufwand**	**6.911.150,57**	**6.774.239,69**
	a) Gehälter	5.733.639,87	5.465.719,20
	davon: Projektarbeit	120.170,00	38.299,76
	davon: Ausbildungsvergütung	41.707,00	40.046,83
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.177.510,70	1.308.520,49
	davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung	1.096.838,29	1.023.702,37
	davon: Beihilfen und Unterstützung	0,00	0,00
	davon: Renten und Hinterbliebenenversorgung	0,00	0,00
	davon: Vorsorge	36.360,22	246.031,49
	davon: Beiträge zur Berufsgenossenschaft	44.312,19	38.786,63
9.	**Abschreibungen**	**267.967,20**	**236.365,82**
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	267.967,20	236.365,82
	davon: Abschreibung auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.725,00	68.725,00
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00

IHK MAGDEBURG

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2023

		Ist 2023 Euro	Ist Vorjahr Euro
10.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.744.780,52**	**3.979.894,86**
	davon: sonstiger Personalaufwand	130.480,05	111.457,04
	davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing	152.922,91	166.382,77
	davon: Fremdleistungen	1.215.912,96	1.327.025,00
	davon: Rechts- und Beratungskosten	220.761,39	326.076,44
	davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	477.940,35	521.421,71
	davon: Präsidentenfonds	0,00	4.200,00
	davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ohne Präsidentenfonds	14.555,38	27.103,74
	davon: DIHK	323.521,13	350.592,23
	davon: Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	694.392,26	638.918,16
	davon: andere sonstige betriebliche Aufwendungen	514.294,09	506.717,77
	Betriebsaufwand	**13.276.306,78**	**13.038.974,95**
	Betriebsergebnis	**-2.033.901,76**	**-1.756.082,23**
11.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**
12.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**2.874,44**	**2.856,67**
13.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**0,00**
	davon: Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00
14.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0,00**	**0,00**
15.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**94.096,00**	**96.918,00**
	davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	94.096,00	96.918,00
	Finanzergebnis	**-91.221,56**	**-94.061,33**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.125.123,32**	**-1.850.143,56**
16.	**Außerordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**
17.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**
	Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**
18.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0,00**	**0,00**
19.	**Sonstige Steuern**	**24.755,26**	**33.188,18**
20.	**Jahresergebnis**	**-2.149.878,58**	**-1.883.331,74**
21.	**Ergebnisvortrag*1**	**5.899.867,73**	**6.524.455,93**
22.	**Zu-/ Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals**	**-1.257.000,00**	**1.258.743,54**
23.	**Ergebnis*2**	**2.492.989,15**	**5.899.867,73**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2022 durch die Vollversammlung am 21.09.2023 mit 5.899.867,73 EUR.

*2 Nachrichtlich: Ergebnisverwendungsvorschlag 2023:	2.492.989,15 EUR
davon Vortrag 2024:	2.492.989,15 EUR

Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2023

		Ist 2023 Euro	Vorjahr Euro
1.	**Jahresergebnis ohne außerordentlichen Posten**	**-2.149.878,58**	**-1.883.331,74**
2.	Abschreibungen und Sonderposten	267.967,20	236.365,82
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	267.967,20	236.365,82
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00
3.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen, +/- Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	-388.117,03	-5.401,75
4.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	-70.000,00
6.	+/- Abnahme (+) / Zuhname (-) der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	-180.689,28	267.754,51
7.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-40.163,39	406.679,21
8.	+/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
9.	**= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-2.490.881,08**	**-1.047.933,95**
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von gegenständen des Sachanlagevermögen	0,00	1.170.000,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-290.200,20	-259.882,82
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immaterielles Anlagevermögens	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
16.	**= Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-290.200,20**	**910.117,18**
17a.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
17b.	+ Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen zur Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
19.	**= Cashflow Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen Finanzmittelbestand (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-2.781.081,28	-137.816,77
21.	**Finanzmittelbestand am Anfang der Periode**	**5.671.545,22**	**5.809.361,99**
22.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**2.890.463,94**	**5.671.545,22**

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2023
Erfolgsrechnung

		Plan 2023 Euro	Ist 2023 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
1.	**Erträge aus Beiträgen**	**7.615.000,00**	**8.523.568,82**	**908.568,82**	**8.549.420,05**
	davon: Erträge aus Beiträgen Vorjahren	880.000,00	1.733.142,87	853.142,87	1.930.213,27
	davon: Grundbeiträge aus Vorjahren	410.000,00	527.881,46	117.881,46	934.703,63
	davon: Umlagen aus Vorjahren	470.000,00	1.205.261,41	735.261,41	995.509,64
	davon: Erträge aus Beiträgen laufendes Jahr	6.735.000,00	6.790.425,95	55.425,95	6.619.206,78
	davon: Grundbeiträge laufendes Jahr	4.535.000,00	3.263.778,00	-1.271.222,00	3.374.795,78
	davon: Umlagen laufendes Jahr	2.200.000,00	3.526.647,95	1.326.647,95	3.244.411,00
2.	**Erträge aus Gebühren**	**2.375.100,00**	**2.313.059,39**	**-62.040,61**	**2.264.162,39**
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsausbildung	1.421.000,00	1.409.901,58	-11.098,42	1.504.874,14
	davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	576.400,00	478.292,70	-98.107,30	394.532,92
	davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	377.700,00	424.865,11	47.165,11	364.755,33
3.	**Erträge aus Entgelten**	**6.600,00**	**6.385,15**	**-214,85**	**9.781,55**
	davon: Verkaufserlöse	3.100,00	2.685,15	-414,85	4.481,55
	davon:Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen	3.500,00	3.700,00	200,00	5.300,00
	davon: sonstige Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**Erhöhung/Verminderung Bestand an unfertigen Leistungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**364.700,00**	**399.391,66**	**34.691,66**	**459.528,73**
	davon: Erträge aus Erstattungen	10.000,00	5.772,18	-4.227,82	18.256,61
	davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	245.600,00	236.629,26	-8.970,74	235.241,10
	andere sonstige betriebliche Erträge	109.100,00	156.990,22	47.890,22	206.031,02
	Betriebserträge	**10.361.400,00**	**11.242.405,02**	**881.005,02**	**11.282.892,72**
7.	**Materialaufwand**	**2.507.000,00**	**2.352.408,49**	**-154.591,51**	**2.048.474,58**
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	333.800,00	361.613,48	27.813,48	323.231,72
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.173.200,00	1.990.795,01	-182.404,99	1.725.242,86
	davon: Honorare Dozenten	152.400,00	118.287,69	-34.112,31	89.143,78
	davon: Prüferentschädigungen	762.200,00	822.692,73	60.492,73	837.692,84
	davon: sonstige Fremdleistungen und bezogene Leistungen	1.258.600,00	1.049.814,59	-208.785,41	798.406,24
8.	**Personalaufwand**	**7.499.000,00**	**6.911.150,57**	**-587.849,43**	**6.774.239,69**
	a) Gehälter	6.170.900,00	5.733.639,87	-437.260,13	5.465.719,20
	davon Projektarbeit	128.000,00	120.170,00	-7.830,00	38.299,76
	davon Ausbildungsvergütung	58.300,00	41.707,00	-16.593,00	40.046,83
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.328.100,00	1.177.510,70	-150.589,30	1.308.520,49
	davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung	1.214.000,00	1.096.838,29	-117.161,71	1.023.702,37
	davon: Beihilfen und Unterstützung	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
	davon: Renten und Hinterbliebenenversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Vorsorge	68.100,00	36.360,22	-31.739,78	246.031,49
	davon: Beitrag zur Berufsgenossenschaft	44.000,00	44.312,19	312,19	38.786,63
9.	**Abschreibungen**	**278.000,00**	**267.967,20**	**-10.032,80**	**236.365,82**
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	278.000,00	267.967,20	-10.032,80	236.365,82
	davon: Abschreibung auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.800,00	68.725,00	-75,00	68.725,00
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2023
Erfolgsrechnung

		Plan 2023 Euro	Ist 2023 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
10.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.007.500,00**	**3.744.780,52**	**-262.719,48**	**3.979.894,86**
	davon: sonstiger Personalaufwand	148.900,00	130.480,05	-18.419,95	111.457,04
	davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing	157.200,00	152.922,91	-4.277,09	166.382,77
	davon: Fremdleistungen	1.356.300,00	1.215.912,96	-140.387,04	1.327.025,00
	davon: Rechts- und Beratungskosten	173.500,00	220.761,39	47.261,39	326.076,44
	davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	468.500,00	477.940,35	9.440,35	521.421,71
	davon: Präsidentenfonds	8.000,00	0,00	-8.000,00	4.200,00
	davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ohne Präsidentenfonds	28.800,00	14.555,38	-14.244,62	27.103,74
	davon: DIHK	340.000,00	323.521,13	-16.478,87	350.592,23
	davon: Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	620.700,00	694.392,26	73.692,26	638.918,16
	davon: andere sonst. betr. Aufwendungen	705.600,00	514.294,09	-191.305,91	506.717,77
	Betriebsaufwand	**14.291.500,00**	**13.276.306,78**	**-1.015.193,22**	**13.038.974,95**
	Betriebsergebnis	**-3.930.100,00**	**-2.033.901,76**	**1.896.198,24**	**-1.756.082,23**
11.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**9.000,00**	**2.874,44**	**-6.125,56**	**2.856,67**
13.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	davon: - Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Werpapieren und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**92.700,00**	**94.096,00**	**1.396,00**	**96.918,00**
	davon: - Aufwendungen aus Aufzinsung	92.700,00	94.096,00	1.396,00	96.918,00
	Finanzergebnis	**-83.700,00**	**-91.221,56**	**-7.521,56**	**-94.061,33**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-4.013.800,00**	**-2.125.123,32**	**1.888.676,68**	**-1.850.143,56**
16.	**Außerordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19.	**Sonstige Steuern**	**33.400,00**	**24.755,26**	**-8.644,74**	**33.188,18**
20.	**Jahresergebnis**	**-4.047.200,00**	**-2.149.878,58**	**1.897.321,42**	**-1.883.331,74**
21.	**Ergebnisvortrag* 1**	**5.304.200,00**	**5.899.867,73**	**595.667,73**	**6.524.455,93**
22.	**Zu-/ Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals**	**-1.257.000,00**	**-1.257.000,00**	**0,00**	**1.258.743,54**
23.	**Ergebnis*2**	**0,00**	**2.492.989,15**	**2.492.989,15**	**5.899.867,73**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2022 durch die Vollversammlung am 21.09.2023 mit 5.899.867,73 EUR.

*2 Nachrichtlich: Ergebnisverwendungsvorschlag 2023: 2.492.989,15 EUR
davon Vortrag 2024: 2.492.989,15 EUR

Plan-Ist-Vergleich für das Geschäftsjahr 2023
Finanzrechnung

		Plan 2023 Euro	Ist 2023 Euro	Plan/Ist-Abweichung Euro	Ist Vorjahr Euro
1.	**Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten**	**-4.047.200,00**	**-2.149.878,58**	**1.897.321,42**	**-1.883.331,74**
2.	Abschreibungen und Sonderposten	278.000,00	267.967,20	-10.032,80	236.365,82
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	278.000,00	267.967,20	-10.032,80	236.365,82
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten (-)	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+/- Zunahme (+) /Abnahme (-) der Rückstellungen, +/- Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	-301.000,00	-388.117,03	-87.117,03	-5.401,75
4.	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge(-)	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	0,00
5.	+/- Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	-70.000,00
6.	+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxxxxxxxxxx	-180.689,28	xxxxxxxxxx	267.754,51
7.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxxxxxxxxxx	-40.163,39	xxxxxxxxxx	406.679,21
8.	+/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	xxxxxxxxxxx	0,00	xxxxxxxxxx	0,00
9.	**= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-4.070.200,00**	**-2.490.881,08**	**1.579.318,92**	**-1.047.933,95**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.170.000,00
11.	-Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-472.000,00	-290.200,20	181.799,80	-259.882,82
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-3.200,00	0,00	3.200,00	0,00
14.	+Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	500.000,00	0,00	-500.000,00	0,00
15.	-Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	**= Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**24.800,00**	**-290.200,20**	**-315.000,20**	**910.117,18**
17a.	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
17b.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	**= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-4.045.400,00	-2.781.081,28	1.264.318,72	-137.816,77
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	xxxxxxxxxxx	5.671.545,22	xxxxxxxxxx	5.809.361,99
22.	**= Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	xxxxxxxxxxx	**2.890.463,94**	xxxxxxxxxx	**5.671.545,22**

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

(einschließlich Anlagen)

Für das Rechnungswesen samt Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung in sinngemäßer Weise nach dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden. Das Nähere wird durch die Satzung unter Beachtung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt.

Der DIHK-Arbeitskreis „Kaufmännisches Rechnungswesen“ hat das der Rechnungslegung zugrunde liegende Muster-Satzungsrecht (Musterfinanzstatut) für alle IHKs weiterentwickelt. Kern dieser Überlegungen ist es, in den Bilanzen die Darstellung des Eigenkapitals näher am HGB orientiert zu straffen und im Anhang transparent darzustellen, für welche Zwecke die IHKs das auf der Aktivseite verortete Finanz- und Geldvermögen vorhalten.

Die IHK hat ihr Finanzstatut entsprechend überarbeitet und wendet es in der neuen Fassung mit Beschluss der Vollversammlung vom 24.09.2020 und Genehmigung des damaligen Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt vom 09.10.2020 mit Wirkung zum 01. Januar 2021 an.

Die übrigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich nicht geändert.

Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden werden zu den einzelnen Bilanzpositionen benannt. Die Wertansätze aus der Bilanz 2022 und der Erfolgs- und Finanzrechnung 2022 sind zu Vergleichszwecken in Klammern vermerkt.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen	EUR	13.177.931,48
	EUR	(13.155.698,48)
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Lizenzen	EUR	2.030,00
	EUR	(7.827,00)

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus verschiedenen Softwarelizenzen, bewertet zu den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung linearer Abschreibungen (ND 3 Jahre).

II. Sachanlagen

Grundstücke, Gebäude	EUR	3.425.505,12
	EUR	(3.494.230,12)

Alle Liegenschaften wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 mit dem Verkehrswert (Ertragswert) festgesetzt. Die Bewertung von Grund und Boden erfolgte nach dem Vergleichswertverfahren.
ND Gebäude zwischen 48 und 50 Jahre
ND Außenanlagen (Parkplatz) 19 Jahren.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	494.958,00
	EUR	(398.203,00)

Die Anlagen sind zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden unter Anwendung der linearen Methode in Anlehnung an die amtlichen Abschreibungstabellen vorgenommen (IT ND 3 Jahre, Büromöbel ND 13 Jahre). Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,01 EUR und 1.000,00 EUR (netto) werden als Sammelposten über 5 Jahre abgeschrieben.

Folgende Investitionen wurden durchgeführt:

-Hardware Einzelprojekte		
(Datenverarbeitungsanlagen Einzelprojekte)	18.442,86	EUR
-Hardware Dauerprojekte		
(Datenverarbeitungsanlagen pauschal)	17.152,23	EUR
-Betriebs- und Geschäftsausstattung		
(Büromaschinen, Organisationsmittel pauschal)	3.761,66	EUR
(Kopierer pauschal)	8.197,91	EUR
-Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sammelposten		
(Ersatz pauschal)	184.494,12	EUR
-Betriebs- und Geschäftsausstattung		
(Büromöbel pauschal)	58.151,42	EUR

Zur Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel verwiesen

III. Finanzanlagen	EUR	9.255.438,36
	EUR	(9.255.438,36)
Anteile an verbundenen Unternehmen	EUR	44.482,39
	EUR	(44.482,39)

Die IHK Bildungsakademie Magdeburg GmbH und die tti Technologietransfer und Innovationsförderung MD GmbH, (Anteile größer 50 %) sind zu dem anteiligen Stammkapital bewertet worden (siehe Übersicht Beteiligungen).

Beteiligungen (Anteile bis 50%)	EUR	34.475,97
	EUR	(34.475,97)

Das betrifft die Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH Barleben, das Institut für Kompetenz in Auto-Mobilität GmbH Magdeburg und die IHK DIGITAL GmbH Berlin. Der Ausweis erfolgt mit dem anteiligen Stammkapital (siehe Übersicht Beteiligungen).

Wertpapiere des Anlagevermögens	EUR	9.000.000,00
	EUR	(9.000.000,00)

Die IHK Magdeburg hat sämtliche Gelder der Position Wertpapiere des Anlagevermögens als Festgelder und auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	EUR	176.480,00
	EUR	(176.480,00)

Die Anteile an der Bürgschaftsbank SA GmbH Magdeburg und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft SA mbH Magdeburg sind zu dem anteiligen Stammkapital bewertet worden (siehe Übersicht Beteiligungen).

B. Umlaufvermögen	EUR	3.605.933,01
	EUR	(6.206.325,01)

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ausweis erfolgt in Höhe des Nominalwertes.

Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	EUR	662.887,24
	EUR	(492.024,12)

Beitrag:

Grundsätzlich wird in der Finanzbuchhaltung der tatsächliche Forderungsausfall direkt abgeschrieben. In der Bilanz wird eine zusätzliche Einzelwertberichtigung in pauschalisierter Form auf der Basis der Geschäftsjahre, entsprechend Anlage 8 des Bilanzierungs- und Kontierungsleitfadens des DIHK-Arbeitskreises „Kaufmännisches Rechnungswesen und Controlling", vorgenommen. Die Wertberichtigungssätze liegen zwischen 0 und 100 %.
Die Summe der pauschalisierten Einzelwertberichtigung 2023 beläuft sich auf 190.386,13 EUR.

Gebühren und sonstige Entgelte:

Forderungen aus Gebühren und Entgelten werden in Höhe der offenen Posten zum 31. Dezember 2023 abzüglich Einzelwertberichtigungen und einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 3 % ausgewiesen. Der Prozentsatz basiert auf einer vergangenheitsorientierten Betrachtung. Die Pauschalwertberichtigung beläuft sich auf 5.132,90 EUR, die Höhe der Einzelwertberichtigungen auf 0,00 EUR.
Die Forderungen aus Entgelten vor Wertberichtigung belaufen sich auf 9.031,24 EUR.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen	EUR	9.275,74
	EUR	(15.476,37)

Das sind Forderungen gegen die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH als Koordinator für die Vereinbarung EEN LSA – 2023, für den Partner IHK Magdeburg.

Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	43.306,09
	EUR	(27.279,30)

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um sonstige Forderungen, die für die Vorbereitung des Neujahrsempfangs 2024 in Höhe von 17.950,00 EUR entstanden sind, sowie Anzahlungen für den Redner des Neujahrsempfangs in Höhe von 10.710,00 EUR.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	EUR	2.890.463,94
	EUR	(5.671.542,22)

Der Kassenbestand bildet den kurzfristigen Finanzbedarf ab (siehe auch langfristiger Bedarf: Wertpapiere des Anlagevermögens). Der Bestand an liquiden Mitteln wurde zum Nominalwert angesetzt. Der Rückgang der liquiden Mittel resultiert insbesondere aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

III. Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	423.250,78
	EUR	(194.058,75)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden aufgrund erfolgter Zahlungen 2023 für Sachaufwand in den Folgejahren gebildet und enthält in Höhe von 422.117,78 EUR Zahlungen an die IHK Digital GmbH, Berlin, zur Vorfinanzierung von „Neuleistungen“. Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen die neu begonnenen Projekte der IHK Digital GmbH, Berlin wie Umsetzung des OZG, das neue Kerndatenmanagement, des Digitalen Ausbildungsvertrages und der Shared Data Middelware Höhe von 241.427,66 EUR.

Vermögenszweckbindung:

Wesentliche Komponenten der Weiterentwicklung des Finanzstatutes bilden eine zusätzliche Darstellung der Aktivseite (Finanz- und Geldvermögen) und der Eigenkapitalstruktur.

Die Darstellung des Finanz- und Geldvermögens ist darauf ausgerichtet, die Zweckbindung aller vorhandenen Vermögenswerte schlüssig und nachvollziehbar auszuweisen. Sie ist gemäß dem neu beschlossenen Finanzstatut obligatorischer Bestandteil des Jahresabschlusses.

Das Vermögen der IHK Magdeburg setzt sich zusammen aus den immateriellen Vermögensgegenständen, dem Sachanlagevermögen, den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (einschließlich Ausleihungen an diese) und Sonstige Ausleihungen sowie dem Finanz- und Geldvermögen. Dieses setzt sich im Wesentlichen zusammen aus liquidierbaren Finanzanlagen und anderen Vermögensgegenständen sowie liquiden Mitteln. Die Darstellung „Finanz- und Geldvermögen“ dient ausschließlich dem Nachweis der Zweckbindung der aufgeführten Bilanzposten.

Die Risikovorsorge ist dafür bestimmt, bei ergebniswirksamen Schwankungen der geplanten Erträge und Aufwendungen die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der IHK im Wirtschaftsjahr aufrecht zu erhalten. Es wurde eine Risikoanalyse und -bewertung durchgeführt, die die wesentlichen Risiken aus Umlagen und Beiträgen, IT sowie Haftungs- und Rechtsfragen enthält. Das für das Jahr 2023 ermittelte Gesamtrisiko beläuft sich auf 2.391 T€. Dabei wurde ein Konfidenzintervall von 99 % zugrunde gelegt. Die Dotierung der Risikovorsorge beläuft sich auf 2.391 T€ und entspricht damit dem ermittelten Gesamtrisiko.

Die Projektvorsorge dient der Finanzierung von Maßnahmen zur Intensivierung und Ausweitung spezifischer Beratungsschwerpunkt und basiert auf dem Beschluss der Vollversammlung vom 21. April 2022. Der Projektzeitraum erstreckt sich auf drei Jahre. Für die Projektvorsorge sind zum Bilanzstichtag T€ 1.400 gebunden.

Die Vorsorge für die Digitalisierung dient sowohl IHK-interner Digitalisierungsprojekte und damit im Zusammenhang stehender Sachkosten als auch für gemeinsame Maßnahmen der IHK-Organisation. Diese Vorsorge wurde im Geschäftsjahr 2023 aufgelöst.

Die passivierten Pensionsverpflichtungen (5.199 TEUR) sind in Höhe von 5.176 TEUR monetär unterlegt.

PASSIVA

A. Eigenkapital	EUR	10.440.173,63
	EUR	(12.590.052,21)
I. Sonstiges Eigenkapital	EUR	7.947.184,48
	EUR	(6.690.184,48)

Das Sonstige Eigenkapital ergibt sich gemäß § 15a Abs. 1 Finanzstatut als Unterschiedsbetrag aus dem Vermögen abzüglich der Summe aus Ergebnis, Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Das Sonstige Eigenkapital ist bestimmt durch das zum Stichtag geplant vorgehaltene Volumen der finanziellen Vorsorge und den zum Stichtag erforderlichen Bedarf zur Finanzierung des Anlagevermögens.

Erläuterung zum Eigenkapital

Das von der Vollversammlung der IHK Magdeburg am 24. September 2020 beschlossene Finanzstatut sieht eine neue Eigenkapitalstruktur mit einem sonstigen Eigenkapital und einem Ergebnis vor. Das Eigenkapital dient gemeinsam mit dem Fremdkapital der Finanzierung der vorhandenen Vermögenswerte. Der Zweck, der zum Stichtag vorhandenen Vermögenswerte, ergibt sich aus der Darstellung „Finanz- und Geldvermögen“ (siehe Anhang zu Anlage 1/6).
Zum 31.12.2023 beträgt das Sonstige Eigenkapital der IHK Magdeburg T€ 7.947 und das Ergebnis T€ 2.493.

II.	**Ergebnis/Ergebnisverwendungsvorschlag**	EUR	2.492.989,15
		EUR	(5.899.867,73)

Das Ergebnis ist wie folgt ermittelt worden:

	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr vor Ergebnisverwendung		5.899.867,73 EUR
+	Jahresergebnis 2023	./.	2.149.878,58 EUR
	Zunahme des Sonstigen Eigenkapitals		1.257.000,00 EUR
=	**Ergebnis**		**2.492.989,15 EUR**

Das Ergebnis 2022 in Höhe von 5.899.867,73 EUR war gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 21. September 2023 in volle Höhe auf das Geschäftsjahr 2023 vorzutragen.

Es ist ein Ergebnisverwendungsvorschlag 2023 zu unterbreiten: Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, dass das gesamte Ergebnis in Höhe von 2.492.989,15 EUR auf neue Rechnung (Wirtschaftsplan 2024) vorgetragen wird.

C. Rückstellungen

	EUR	5.881.877,00
	EUR	(6.040.802,00)

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB den Regelungen des HGBs abgezinst.

I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	EUR	5.198.700,00
	EUR	(5.315.656,00)

Die Verpflichtungen für Pensionsrückstellungen wurden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten auf Basis der Projected-Unit-Credit-Methode berechnet. Angewandt wird die Heubeck Richtwerttafel 2018 G. Die Pensionsverpflichtungen wurden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2023 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB).
Dieser Zinssatz beträgt 1,82% (Vj. 1,78%). Bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen wurde der Rententrend mit 2,3 % unterstellt.
In dem versicherungsmathematischen Gutachten wurde der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (1,74 %) und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Jahren (1,82 %) ermittelt, er beträgt zum Bilanzstichtag 50.097,00 EUR.

II. Sonstige Rückstellungen	EUR	683.177,00
	EUR	(725.146,00)

Unter den sonstigen Rückstellungen werden unter anderem Rückstellungen für Personalaufwendungen sowie für ausstehende Rechnungen gebildet. Besonders zu erwähnen sind die Rückstellungen, z.B. für die Jahresabschlusskosten, für Archivierungspflichten, Jubiläumszuwendungen und Urlaub. Die Rückstellungen für Verpflichtungen aus Jubiläumszuwendungen wurden nach dem Projected-Unit-Credit-Methode unter Verwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G berechnet. Sie wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2023 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, mit 1,74 % p.a. (Vj. 1,44 % p.a.) abgezinst.

Archivierungspflichten		262.800,00 EUR
Urlaubsverpflichtungen		117.600,00 EUR
Jubiläumszuwendungen		116.277,00 EUR
Rechts- und Beratungskosten		78.000,00 EUR
Jahresabschlusskosten gesamt		60.600,00 EUR
davon: extern	45.000,00 EUR	
davon: intern	15.600,00 EUR	
Gleitzeitüberhänge		43.600,00 EUR
Rückstellung ausstehende Rechnungen		2.300,00 EUR
Prüferentschädigungen		2.000,00 EUR

Zur Entwicklung der Rückstellungen wird auf den Rückstellungsspiegel verwiesen.

B. Verbindlichkeiten

	EUR	885.064,64
	EUR	(925.228,03)

Die Verbindlichkeiten sind kurzfristig (bis zu einem Jahr Restlaufzeit) und unbesichert. Sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	EUR	441.601,27
	EUR	(449.453,89)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses vollständig beglichen.

II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	EUR	4.557,50
	EUR	(5.176,50)

Verbindlichkeiten gegenüber der IHK Bildungsakademie Magdeburg GmbH, für Serviceleistungen in Höhe von 4.557,50 EUR.

III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

	EUR	14.980,25
	EUR	(8.084,78)

Dies sind Verbindlichkeiten in Höhe von 14.980,25 EUR, die sich aus dem Dienstleistungsvertrag mit der IHK DIGITAL GmbH, Berlin, ergeben.

IV. Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR	423.925,62
	EUR	(462.512,86)

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen (418.190,19 €) kreditorische Debitoren und entfallen insbesondere auf Beitragsguthaben in Höhe von 411.570,80 EUR.

I. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Erträge aus Beiträgen

	EUR	8.523.568,82
	EUR	(8.549.420,05)

Gemäß der gültigen Wirtschaftssatzung 2023 wurden die Grundbeiträge und der Hebesatz für die Umlage gemäß Beschluss der VV vom 08.12.2023 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
Gegenüber dem Vorjahr hielten sich die Erträge aus Beiträgen auf einem vergleichbaren Niveau. Das resultiert im Wesentlichen aus der auf der Vollversammlung vom 29.09.2022 beschlossenen Beitragsrückerstattung in Höhe von 2.400.000,00 EUR und der auf der Vollversammlung vom 21.09.2023 beschlossenen Beitragsrückerstattung in Höhe von 2.952.000,00 EUR.

Erträge aus Gebühren

	EUR	2.313.059,39
	EUR	(2.264.162,39)

Die Erträge aus Gebühren der Berufsausbildung, der Weiterbildung und der sonstigen Gebühren haben sich 2023 um 48.897,00 EUR erhöht. In der Berufsausbildung sind Mindererträge in Höhe von 94.972,56 EUR zu nennen. Mehreinnahmen waren in der Weiterbildung (83.759,78 EUR) und bei den sonstigen Gebühren (60.109,78 EUR) zu verzeichnen.

Ursächlich sind hier schwankende Teilnehmerzahlen, sowie neu hinzugekommene Prüfungen für Zertifizierte WEG-Verwalter und Verwaltungsprüfungen für die Binnenschifffahrt zu nennen.

Erträge aus Entgelten	EUR	6.385,15
	EUR	(9.781,55)

Die Erträge aus Entgelten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Sonstige betriebliche Erträge	EUR	399.391,66
	EUR	(459.528,73)

Sonstige betriebliche Erträge setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

-Öffentliche Zuwendungen der EU (EEN)	123.800,00 EUR
-Zuwendungen des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des LSA für das Projekt Bildungsketten	112.829,26 EUR
-Mieterlöse (Bildungsakademie, Auftragsberatungsstelle, ElbeAllianz e.V.,	41.072,76 EUR
-Erträge aus Mietnebenkosten	24.000,00 EUR
-Erlöse von sonstigen weiterberechneten Verwaltungskosten	16.700,00 EUR
-Auflösung sonstige Rückstellungen	65.642,76 EUR
-Erträge aus Erstattungen Mutterschutz	5.772,18 EUR

Betriebserträge	EUR	11.242.405,02
	EUR	(11.282.892,72)

Die Betriebserträge bewegen sich im Wesentlichen auf Vorjahresniveau.

Materialaufwand

a.) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	EUR	361.613,48
	EUR	(323.231,72)

In der Berufsausbildung hat sich der Bedarf an Prüfungsmitteln erhöht. So sind u.a. Prüfungsaufgaben teurer geworden.

b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	EUR	1.990.795,01
	EUR	(1.725.242,86)

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten gestiegen. Die Abweichungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus den folgenden Positionen:

Mehraufwand

-Honorare für Dozenten	29.143,91 EUR
-Sonstige kurzfristige Fremdleistungen (durch die Umsetzung des Projekts zur Ausweitung spezifischer Beratungsschwerpunkte mit neuem Corp. Design und Unternehmerreisen)	115.068,91 EUR
-Bewirtungskosten	61.327,86 EUR
-Ehrungen und Geschenke	17.300,09 EUR
-Druckaufträge (u.a. „Der Markt in Mitteldeutschland“)	80.899,35 EUR
-Ausstellungen und Messen	3.467,37 EUR

Minderausgaben

-Prüferentschädigung	15.000,11 EUR
-Raummieten	17.639,67 EUR
-Mieten sonstige Kammerveranstaltungen	6.580,42 EUR
-Prüfungen durch andere Kammern	8.276,85 EUR

Personalaufwand

Gehälter	EUR	5.733.639,87
	EUR	(5.465.719,20)

Die Gehaltsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 267.920,67 EUR gestiegen. Neubesetzungen nach Personalabgängen konnten realisiert werden. Die Erhöhung durch die Gehaltsanpassung nach der Hans-Böckler-Stiftung wurden ebenfalls umgesetzt (Quelle: WSI-Datenarchiv).

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	EUR	1.177.510,70
	EUR	(1.308.520,49)

Der Rückgang betrifft mit 179.252,39 EUR im Wesentlichen die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Abschreibungen	EUR	267.967,20
	EUR	(236.365,82)

Abschreibungen auf den Altbestand sind planmäßig fortgeführt worden.

Sonstiger betrieblicher Aufwand	EUR	3.744.780,52
	EUR	(3.979.894,86)

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 235.114,34 EUR verringert.

Folgende Veränderungen in Einzelpositionen sind besonders zu nennen:

-Sonstiger Personalaufwand	19.023,01 EUR
-Miete, Pacht, Leasing, Gebühren	./. 13.459,86 EUR
-Aufwendungen für Fremdleistungen, Nebenkosten des Geldverkehrs	./. 111.112,04 EUR
-Rechts- und Beratungskosten	./. 105.315,05 EUR
-Bürobedarf, Telekommunikation, Literatur	./. 43.481,36 EUR
-Präsidentenfonds	./. 4.200,00 EUR
-Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Präsentationen	./. 12.548,36 EUR
-Aufwendungen DIHK	./. 27.071,10 EUR
-Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	55.474,10 EUR
-Sonstiger betrieblicher Aufwand	7.576,32 EUR

Finanzergebnis	EUR	./. 91.221,56 EUR
	EUR	(./. 94.061,33 EUR)

Das Finanzergebnis der IHK stagniert, durch das langanhaltend geringe Zinsniveau auf der Anlagenseite und der dadurch geringen Durchschnittsrendite sowie den Ausweis des Zinsaufwandes für die Aufzinsung von Rückstellungen, weiterhin im negativen Bereich.

Sonstige Steuern	EUR	24.755,26 EUR
	EUR	(33.188,18 EUR)

Keine wesentlichen Veränderungen. Die Aufwendungen für die Grundsteuern haben sich durch den Verkauf des Grundstücks in der Erzberger Str. 4 im Vorjahr verringert.

Jahresergebnis	EUR	./. 2.149.878,58 EUR
	EUR	(./. 1.883.331,74 EUR)

Das Jahresergebnis 2023 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 266.546,84 EUR negativ entwickelt.

Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr vor Ergebnis-Verwendung	EUR	5.899.867,73 EUR
	EUR	(6.524.455,93 EUR)

Mit Beschluss der VV vom 21.09.2023 zur Ergebnisverwendung 2022 wurde das Ergebnis in Höhe von 5.899.867,73 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Zunahme Sonstiges Eigenkapital	EUR	./. 1.257.000,00 EUR

Das Eigenkapital dient gemeinsam mit dem Fremdkapital der Finanzierung der vorhandenen Vermögenswerte. Der Zweck der zum Stichtag vorhandenen Vermögenswerte ergibt sich aus der Darstellung „Finanz- und Geldvermögen“.
Zum 31.12.2023 beträgt das Sonstige Eigenkapital der IHK Magdeburg 7.947.184,48 EUR und das Ergebnis 2.492.989,15 EUR.

Die Zunahme des Sonstigen Eigenkapitals von saldiert T€ 1.257 resultiert aus der im Rahmen der Wirtschaftsplanung von der Vollversammlung beschlossenen finanziellen Vorsorge für die Zwecke Risikoabsicherung, Projekt zur Ausweitung und Intensivierung von spezifischen Beratungsschwerpunkten, Digitalisierung sowie Pensionsverpflichtungen. Die Höhe der finanziellen Vorsorge für die einzelnen Zwecke zum Stichtag ergibt sich aus der Übersicht "Finanz- und Geldvermögen".

Ergebnis	EUR	2.492.989,15 EUR
		5.899.867,73 EUR

II. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	EUR	./. 2.149.878,58
	EUR	(./. 1.883.331,74)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	EUR	./. 2.490.881,08
	EUR	(./. 1.047.933,95)

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist geprägt durch:

-Negatives Jahresergebnis	2.149.878,58 EUR
-Abschreibungen	267.967,20 EUR
-Abnahme der Rückstellungen und Zunahme der RAP's	388.117,03 EUR
-Zunahme der Forderungen	180.689,28 EUR
-Abnahme der Verbindlichkeiten	40.163,39 EUR

Cashflow aus Investitionstätigkeit	EUR	./. 290.200,20
	EUR	(910.117,18)

Folgende Investitionen wurden 2023 getätigt:

-Hardware Einzelprojekte (Datenverarbeitungsanlagen Einzelprojekte)	./. 18.442,86 EUR
-Hardware Dauerprojekte (Datenverarbeitungsanlagen pauschal)	./. 17.152,23 EUR
-Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromaschinen, Organisationsmittel pauschal)	./. 3.761,66 EUR
(Kopierer pauschal)	./. 8.197,91 EUR
-Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sammelposten (Ersatz pauschal)	./. 184.494,12 EUR
-Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromöbel pauschal)	./. 58.151,42 EUR

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	EUR	2.890.463,94
	EUR	(5.671.545,22)

Der Finanzmittelbestand reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 2.781.081,28 EUR.

III. Ergänzungen

Zusätzliche Anhangangaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen für Leasingverträge, Verträge für das Facilitymanagement sowie Wartungs- und Dienstleistungsverträge. Insgesamt ergeben sich aus den o.a. Verpflichtungen jährliche Aufwendungen in Höhe von 546 TEUR.

2. Personalübersicht 2023

Siehe Anhang.

3. Anlage Finanz- und Geldvermögen

Siehe Anhang.

4. Angaben zur Beitragsabgrenzung

Zur periodengerechten Darstellung der Erträge aus Beiträgen wurde zum 31.12.2023 anhand aller bis zu diesem Zeitpunkt verfügbaren, noch nicht beschiedenen Bemessungsgrundlagen, eine Berechnung der sich daraus für das laufende Jahr und die Vorjahre ergebenden Beitragsansprüche und Erstattungsverpflichtungen vorgenommen. Eine ertragswirksame Vereinnahmung erfolgte nicht.

Diese belaufen sich auf - 136.316,90 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 In TEUR	**31.12.2023** In TEUR
Beitragsansprüche	**796**	**161**
davon laufendes Jahr	442	57
davon Vorjahre	354	104
Erstattungsverpflichtungen	**./. 394**	**./. 297**
davon laufendes Jahr	./. 213	./. 239
davon Vorjahre	./. 181	./. 58
Saldo	**402**	**./. 136**

5. Bürgschaften

Bürgschaften liegen nicht vor.

6. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für die Abschlussprüfung wird im Wege eines Umlageverfahrens erhoben. Berechnungsgrundlage des Umlageverfahrensanteils ist der Durchschnitt des in den letzten drei Jahren angefallenen Stundenaufwands für diese Tätigkeiten je IHK am Gesamtaufwand. IHK-übergreifende Gemeinschaftsleistungen werden durch Grundbeiträge sowie andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen mittels Tages- und Stundensätzen abgerechnet. Die jeweiligen Honorare enthalten anteilige Gemeinkosten und unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

7. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es ist ein Ergebnisverwendungsvorschlag 2023 zu unterbreiten: Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, dass 2.492.989,15 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

8. Präsidium, Vollversammlung und Hauptgeschäftsführer

Präsident

Herr Klaus Olbricht
Geschäftsführer
Elektromotoren und Gerätebau
Barleben GmbH
Barleben

Vizepräsidenten

Herr Nils Appelt
Geschäftsführer
PSFU Wernigerode GmbH
Wernigerode

Herr Stefan Korneck
Geschäftsführer scm energy GmbH

Frau Bianca Zorn
Geschäftsführerin
Zorn Verwaltungsgesellschaft mbH

Herr Ralf Luther
Geschäftsführer
Stahlbau Magdeburg GmbH
Magdeburg

Frau Claudia Meffert
Pluspunkt Apotheke im Allee Center e.K.
Magdeburg

Frau Elisa Heinke
Geschäftsführerin
Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land

Herr Dr. Carsten Transfeld
Vorstandsvorsitzender
ÖHMIT Aktiengesellschaft

Herr Thomas Kempf
Geschäftsführer
Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Vollversammlung

Eine Übersicht über die Mitglieder der Vollversammlung im Geschäftsjahr 2023 ist auf unserer Homepage www.magdeburg.ihk.de einsehbar. Hierauf wird aus Gründen der Übersichtlichkeit des Abschlusses verwiesen.

Hauptgeschäftsführer

Herr André Rummel
Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Magdeburg, den 06.06.2024

Olbricht
Präsident

Rummel
Hauptgeschäftsführer

IHK MAGDEBURG

Personalübersicht 2023

Personalstand	Ist 2022		Ist 2023	
	Kapazität *	Gehälter in T€	Kapazität*	Gehälter in T€
Kernpersonal				
Führungskräfte	8	801	8	812
Wissenschaftliche Mitarbeiter	15,94	1.067	20,52	1.325
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	73,78	3.465	72,96	3.390
Summe	97,72	5.333	101,48	5.527
Sonstige	xxx	0	xxx	0
Mitarbeiter für Projekte u.ä.	xxx	0	xxx	0
Personalgestellung	xxx	0	xxx	0

Gesamtsumme	97,72	5.333	101,48	5.527

davon				
in Teilzeit	23,35	xxx	21,98	xxx
befristet	11,25	xxx	15,00	xxx
in ATZ aktiv	0	xxx	0	xxx

außerdem

Auszubildende	3,50	xxx	3,50	xxx
Trainees	0	xxx	0	xxx
Praktikanten	0	xxx	0	xxx
Mitarbeiter in Elternzeit	2,06	xxx	0,94	xxx
ATZ inaktiv	0	xxx	0	xxx
Sondereinrichtungen	0	xxx	0	xxx
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx	0	xxx

XXX = keine Angabe erforderlich

* = vierter Teil des Mitarbeiterbestandes zum 31.3, 30.06, 30.09. und 31.12.

Finanz- und Geldvermögen

Das Vermögen der IHK Magdeburg zum 31. Dezember 2023 setzt sich zusammen aus den Immateriellen Vermögensgegen-ständen, dem Sachanlagevermögen, den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (einschließlich Ausleihungen an diese) und Sonstige Ausleihungen sowie dem Finanz- und Geldvermögen. Dieses setzt sich im Wesentlichen zusammen aus liquidierbaren Finanzanlagen und anderen Vermögensgegenständen sowie liquiden Mitteln. Die Darstellung "Finanz- und Geldvermögen" dient ausschließlich dem Nachweis der Zweckbindung der aufgeführten Bilanzposten.

Komprimierte Vermögensdarstellung				€
A	**I.**		Immaterielle Vermögensgegenstände	2.030,00
	II.		Sachanlagevermögen	3.920.463,12
	III.	1.- 4.	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen	78.958,36
		6.	Sonstige Ausleihungen	176.480,00
				4.177.931,48
			Finanz- und Geldvermögen	13.029.183,79
				17.207.115,27

Finanz- und Geldvermögen					Vermögen €	Zweck €
			Zusammensetzung			
A	**III.**	5.	Wertpapiere des Anlagevermögens		9.000.000,00	
		6.	Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	176.480,00		
			davon: Sonstige Ausleihungen	176.480,00	0,00	
B	**I.**		Vorräte		0,00	
	II.		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		715.469,07	
	III.		Wertpapiere		0,00	
	IV.		Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.890.463,94	
C			Rechnungsabgrenzungsposten		423.250,78	
					13.029.183,79	
			Verwendung			
			Risikovorsorge			2.391.315,00
			Beratungsschwerpunkte			1.400.171,00
			Pensionsverpflichtungen			5.176.467,00
			Zwischensumme - Vorsorge			**8.967.953,00**
			Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstellungen			683.177,00
			Kurzfristige Verbindlichkeiten			885.064,64
			Ergebnis (noch nicht festgestellt bzw. verwendet)			2.492.989,15
						13.029.183,79

Pensionsverpflichtungen	**5.198.700,00**
davon monetär unterlegt	5.176.467,00
davon zum Stichtag temporär in Sachanlagevermögen gebundene Mittel	22.233,00

IHK MAGDEBURG

Anlagenspiegel

Anlage 1/ 6c

Posten der Bilanz	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte 31.12.2023	Restbuchwerte 31.12.2022
	Anfangsbestand 01.01.2023	Zugänge	Um-buchungen	Abgänge	Endstand 31.12.2023	Anfangs-bestand 01.01.2023	Abschreibungen des Geschäfts-jahres	Um-buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts-jahres	Abgänge	Endstand 31.12.2023		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten (A. I. 1.)	123.427.84	0.00	0.00	3.427.20	120.000.64	115.600.84	5.797,00	0,00	0,00	3.427.20	117.970.64	2.030.00	7.827.00
2. Geleistete Anzahlungen (A. I. 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	123.427,84	**0,00**	**0,00**	**3.427,20**	**120.000,64**	**115.600,84**	**5.797,00**	**0,00**	**0,00**	**3.427,20**	**117.970,64**	**2.030,00**	**7.827,00**
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, sowie Bauten auf fremden Grundstücken (A. II. 1.)	4.600.879,74	0,00	0,00	0,00	4.600.879,74	1.106.649,62	68.725,00	0,00	0,00	0,00	1.175.374,62	3.425.505,12	3.494.230,12
2. Technische Anlagen und Maschinen (A. II. 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung (A. II. 3.)	2.225.127,12	290.200,20	0,00	560.726,35	1.954.600,97	1.826.924,12	193.445,20	0,00	0,00	560.726,35	1.459.642,97	494.958,00	398.203,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau (A. II. 4.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.826.006,86	**290.200,20**	**0,00**	**560.726,35**	**6.555.480,71**	**2.933.573,74**	**262.170,20**	**0,00**	**0,00**	**560.726,35**	**2.635.017,59**	**3.920.463,12**	**3.892.433,12**
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen (A. III. 1.)	44.482,39	0,00	0,00	0,00	44.482,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.482,39	44.482,39
2. Ausleihungen an verbund. Unternehmen (A. III. 2.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen (A. III. 3.)	34.475,97	0,00	0,00	0,00	34.475,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.475,97	34.475,97
4. Ausleihungen an Untern. mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht (A. III. 4.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlage-vermögens (A. III. 5.)	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00	9.000.000,00
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungs-ansprüche (A. III. 6.)	176.480,00	0,00	0,00	0,00	176.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.480,00	176.480,00
	9.255.438,36	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.255.438,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.255.438,36**	**9.255.438,36**
Anlagevermögen insgesamt	**16.204.873,06**	**290.200,20**	**0,00**	**564.153,55**	**15.930.919,71**	**3.049.174,58**	**267.967,20**	**0,00**	**0,00**	**564.153,55**	**2.752.988,23**	**13.177.931,48**	**13.155.698,48**

IHK MAGDEBURG

Rückstellungsspiegel 2023

Anlage 1/6d

	Anfangsbestand	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	Zinsaufwand	Endbestand
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Pensionsrückstellungen	5.315.656,00	250.325,84	0,00	40.978,84	92.391,00	5.198.700,00
Urlaubsverpflichtung	130.100,00	130.100,00	0,00	117.600,00	0,00	117.600,00
Gleitzeitüberhänge	39.300,00	39.300,00	0,00	43.600,00	0,00	43.600,00
Jubiläumsaufwendungen	121.246,00	5.644,00	0,00	-1.030,00	1.705,00	116.277,00
Rechts- und Beratungskosten	81.500,00	37.563,01	43.936,99	78.000,00	0,00	78.000,00
ausstehende Rechnungen / Dienstleistungen	22.300,00	14.230,23	8.069,77	2.300,00	0,00	2.300,00
ausstehende Rechnungen /	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
Archivierungskosten	262.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.800,00
Jahresabschlusskosten	65.900,00	52.264,00	13.636,00	60.600,00	0,00	60.600,00
	6.040.802,00	531.427,08	65.642,76	344.048,84	94.096,00	5.881.877,00

IHK MAGDEBURG

Beteiligungsübersicht zum 31.12.2023

Beteiligung	Geschäfts-jahr	**Gezeichnetes Kapital**	**Anteil der IHK**		**Eigenkapital**		**Jahresergebnis**	
					Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
		€	%	€	€	€	€	€
Verbundene Unternehmen								
1. IHK Bildungsakademie Magdeburg GmbH Sitz: Magdeburg	2022	25.564,59	100,00	25.564,59	29.074,21	38.932,13	-9.857,92	-5.532,13
2. tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH Sitz: Magdeburg	2022	25.564,59	74,00	18.917,80	2.270.251,35	2.464.010,33	-193.758,98	5.512,09
Beteiligungen								
3. IHK DIGITAL GmbH Sitz: Berlin	2023	100.000,00	0,73	730,00	1.661.842,33	1.519.746,93	-400.789,60	-908.677,47
4. Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH Sitz: Barleben	2022	25.564,59	25,20	6.442,28	1.185.224,01	587.868,69	597.355,32	223.718,61
5. Institut für Kompetenz in AutoMobilität- IKAM GmbH Sitz: Magdeburg	2022	25.000,00	50,00	12.500,00	671.584,51	545.806,77	125.777,74	-20.650,66
Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche								
6. Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH Sitz: Magdeburg	2022	8.395.920,00	1,86	156.000,00	17.215.990,53	17.000.000,00	215.866,46	423.000,00
7. Mittelständische Beteiligungs-gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Sitz: Magdeburg	2023	6.451.200,00	0,32	20.480,00	26.295.119,20	25.377.643,08	917.476,12	704.280,39

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	50					**7.615.000,00**	**8.523.568,82**
davon: Erträge IHK-Beiträge Vorjahre	500			880.000,00	1.733.142,87		
davon: Grundbeiträge Vorjahre	50000	410.000,00	527.881,46				
davon: Umlagen Vorjahre	50010	470.000,00	1.205.261,41				
davon: Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	501			6.735.000,00	6.790.425,95		
davon: Grundbeiträge lfd. Jahr	50100	4.535.000,00	3.263.778,00				
davon: Umlagen lfd. Jahr	50110	2.200.000,00	3.526.647,95				
2. Erträge aus Gebühren	51					**2.375.100,00**	**2.313.059,39**
davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung	510			1.421.000,00	1.409.901,58		
davon: Erträge aus Gebühren Weiterbildung	512			576.400,00	478.292,70		
davon: Erträge aus sonstigen Gebühren	513			377.700,00	424.865,11		
3. Erträge aus Entgelten	52					**6.600,00**	**6.385,15**
davon: Verkaufserlöse	520			3.100,00	2.685,15		
davon: Entg. a. Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen	521			3.500,00	3.700,00		
davon: sonstige Entgelte	522-529			0,00	0,00		
4. Bestandsveränderungen	530					**0,00**	**0,00**
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	532					**0,00**	**0,00**
6. Sonstige betriebliche Erträge	54					**364.700,00**	**399.391,66**
davon: Erträge aus öffentl. Zuwendungen	541			245.600,00	236.629,26		
davon: Erträge aus Erstattungen	542			10.000,00	5.772,18		
davon: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	547			0,00	0,00		
davon: Andere sonstige betriebliche Erträge	540/543-549			109.100,00	156.990,22		
davon: Erträge aus Abf. von Mitteln an gesond. Wirtschaftspläne	59001			0,00	0,00		
Betriebserträge						**10.361.400,00**	**11.242.405,02**
7. Materialaufwand	60-61					**2.507.000,00**	**2.352.408,49**
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60					333.800,00	361.613,48
b) Aufwand für bezogene Leistungen	61					2.173.200,00	1.990.795,01
davon: Honorare Dozenten	61000			152.400,00	118.287,69		
davon: Prüferentschädigung	61030			762.200,00	822.692,73		
davon: Sonstige Fremdleistungen	61010/61040-95			1.154.400,00	901.684,49		
davon: Sonstige bezogene Leistungen	617-618			104.200,00	148.130,10		
8. Personalaufwand	62, 64					**7.499.000,00**	**6.911.150,57**

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
a) Gehälter	62			6.170.900,00	5.733.639,87		
davon: Gehälter aus un- und befristeten Arbeitsverhältnissen	620 - 624	5.984.600,00	5.571.762,87				
davon: Projektarbeit	62020	128.000,00	120.170,00				
davon: Ausbildungsvergütungen	625	58.300,00	41.707,00				
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	64			1.328.100,00	1.177.510,70		
davon: Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	640	1.214.000,00	1.096.838,29				
davon: Beihilfen und Unterstützung	641	2.000,00	0,00				
davon: Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	642	0,00	0,00				
davon: Vorsorge	643 + 644	68.100,00	36.360,22				
davon: Beiträge zur Berufsgenossenschaft	645	44.000,00	44.312,19				
9. Abschreibungen	65					**278.000,00**	**267.967,20**
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	650 - 656			278.000,00	267.967,20		
davon: Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	650	15.000,00	5.797,00				
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	651	68.800,00	68.725,00				
davon: Abschreibungen auf Anlagen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65400	136.000,00	127.184,08				
davon: Abschreibungen GwG/Sammelposten	65410	58.200,00	66.261,12				
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	657 + 658			0,00	0,00		
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66 - 79					**4.007.500,00**	**3.744.780,52**
davon: Sonstiger Personalaufwand	66			148.900,00	130.480,05		
davon: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u . Leasing	670 - 67390			157.200,00	152.922,91		
davon: Aufwendungen für Fremdleistungen	674-679			1.356.300,00	1.215.912,96		
davon: Rechts- und Beratungskosten	677			173.500,00	220.761,39		
davon: Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	680 - 682			468.500,00	477.940,35		
davon: Präsidentenfonds	68650			8.000,00	0,00		
davon: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	686 - 687			28.800,00	14.555,38		
davon: Aufwendungen DIHK	69200			340.000,00	323.521,13		
davon: Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	693 + 694			620.700,00	694.392,26		
davon: Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	685-689,690-692, 695-699			705.600,00	514.294,09		
davon: Zuführung an gesonderte Wirtschaftspläne	79000			0,00	0,00		
Betriebsaufwand						**14.291.500,00**	**13.276.306,78**
Betriebsergebnis						**-3.930.100,00**	**-2.033.901,76**

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
11. Erträge aus Beteiligungen	55					**0,00**	**0,00**
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56					**9.000,00**	**2.874,44**
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	57					**0,00**	**0,00**
davon: Erträge aus Abzinsung	579					0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	74					**0,00**	**0,00**
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75					**92.700,00**	**94.096,00**
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	759					92.700,00	94.096,00
Finanzergebnis						**-83.700,00**	**-91.221,56**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						**-4.013.800,00**	**-2.125.123,32**
16. Außerordentliche Erträge	58					**0,00**	**0,00**
17. Außerordentliche Aufwendungen	76					**0,00**	**0,00**
Außerordentliches Ergebnis						**0,00**	**0,00**
18. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	77					**0,00**	**0,00**
19. Sonstige Steuern	70					**33.400,00**	**24.755,26**
20. Jahresergebnis						**-4.047.200,00**	**-2.149.878,58**
21. Ergebnisvortrag*1						**5.304.200,00**	**5.899.867,73**
22. Zu- /Abnahme des Sonstigen Eigenkapitals						**-1.257.000,00**	**-1.257.000,00**
23. Ergebnis*2						**0,00**	**2.492.989,15**

*1 Feststellung Jahresergebnis 2022 duch die VV am 21.09.2023 mit 5.899.867,73 EUR.

*2 Nachrichtlich: Ergebnisverwendungsvorschlag 2023: 2.492.989,15 EUR
davon Vortrag 2024: 2.492.989,15 EUR

IHK MAGDEBURG

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Mindestgliederung

	Kontengruppe Konto	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Mindestgliederung

Position		Plan 2023	Ist 2023	Plan 2023	Ist 2023
		Euro	Euro	Euro	Euro
1.	**Jahresergebnis ohne außerordentlichen Posten**			**-4.047.200,00**	**-2.149.878,58**
2.	Abschreibungen + Sonderposten			278.000,00	267.967,20
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	278.000,00	267.967,20		
2b.	Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00		
3.	Veränderung der Rückstellungen / RAPs			-301.000,00	-388.117,03
3.1.1	Veränderung der Aktiven RAP	-204.400,00	-229.192,03		
3.1.2.	Veränderung der Passiven RAP	0,00	0,00		
3.2.	Veränderung der Rückstellungen	-96.600,00	-158.925,00		
4.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	xxxxxxxx	0,00	xxxxxxxx	0,00
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens			xxxxxxxx	0,00
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Buchverluste)	xxxxxxxx	0,00		
	Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	xxxxxxxx	0,00		
6.	Veränderung aus der Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen			xxxxxxxx	-180.689,28
	Abnahme	xxxxxxxx	0,00		
	Zunahme	xxxxxxxx	-180.689,28		
7.	Veränderungen aus der Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			xxxxxxxx	-40.163,39
	Zunahme	xxxxxxxx	0,00		
	Abnahme	xxxxxxxx	-40.163,39		
8.	Außerordentliche Posten			xxxxxxxx	0,00
	Einzahlungen	xxxxxxxx	0,00		
	Auszahlungen	xxxxxxxx	0,00		
9.	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**			**-4.070.200,00**	**-2.490.881,08**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen		0,00	0,00	0,00
11.	Auszahlungen für Investitionen Sachanlagevermögen			-472.000,00	-290.200,20
a)	Grundstücke und Gebäude				
	einzelne Maßnahme: Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00		
	Teilsumme a	**0,00**	**0,00**		

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Mindestgliederung

Position		Plan 2023	Ist 2023	Plan 2023	Ist 2023
		Euro	Euro	Euro	Euro
b)	Technische Anlagen				
	einzelne Maßnahme: Technische Anlagen	-130.000,00	0,00		
	Teilsumme b	**-130.000,00**	**0,00**		
c)	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	pauschal veranschlagt: Büro- und Geschäftsausstattung	-287.000,00	-254.605,11		
	einzelne Maßnahme DV	-45.000,00	-18.442,86		
	pauschal veranschlagt: DV	-10.000,00	-17.152,23		
	Teilsumme c	**-342.000,00**	**-290.200,20**		
12.	Einzahlungen Abgänge immaterielles Anlagevermögen			0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Investitionen des immaterielles Anlagevermögens			-3.200,00	0,00
	Lizenzen				
	einzelne Maßnahmen:	0,00	0,00		
	pauschal veranschlagt: Aufwand für Trivialsoftware	-3.200,00	0,00		
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens, hier: Abgang von sonstigen Finanzanlagen			500.000,00	0,00
15.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen, hier sonstige Finanzanlagen			0,00	0,00
	Zugang von Beteiligungen	0,00	0,00		
16.	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**			**24.800,00**	**-290.200,20**
17.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten u. aus Investitionszuschüssen			0,00	0,00
a)	Investitionszuschüsse	0,00	0,00		
b)	Kassenkredite	0,00	0,00		
18.	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten			0,00	0,00
19.	**Cashflow Finanzierungstätigkeit**			**0,00**	**0,00**
20.	Zahlungswirksame Veränderungen Finanzmittelbestand	xxxxxxxx		**-4.045.400,00**	**-2.781.081,28**
21.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	xxxxxxxx		xxxxxxxx	5.671.545,22
22.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	xxxxxxxx		xxxxxxxx	**2.890.463,94**
XXX	*= keine Plan-Positionen*				

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Aufgaben der IHK

Die IHK Magdeburg ist eine von 79 Industrie- und Handelskammern Deutschlands. Sie zählt zu den mittelgroßen deutschen Industrie- und Handelskammern. Die Interessen von rund 52.000 Mitgliedsunternehmen im nördlichen Sachsen-Anhalt werden durch sie vertreten.
Sie hat die Aufgabe, das Gesamtinteresse aller ihr zugehörigen Gewerbetreibenden wahrzunehmen. Ziel ist es dabei, bessere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen.
Die IHK Magdeburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und eine Serviceorganisation von Unternehmen für Unternehmen. Als Selbstverwaltung der Wirtschaft erfüllt die IHK Magdeburg im Wesentlichen drei Aufgaben. Diese Aufgaben sind in den folgenden Säulen zusammengefasst:

Hoheitliche Tätigkeit

Der Staat hat den IHKs zahlreiche hoheitliche Aufgaben übertragen. So ist die IHK beispielsweise verantwortlich für Fragen der Berufsbildung und für das Prüfungswesen sowie für das Ausfertigen von Dokumenten in der Außenwirtschaft. Auch die Bestellung unabhängiger Sachverständiger gehört zu den Aufgaben der IHK.

Interessenvertretung

Die IHK vertritt die Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen gegenüber Landesregierung, Kommunen, Behörden, Gerichten und Öffentlichkeit. Sie äußert sich in Gutachten, Stellungnahmen und Berichten zu Struktur- und Wirtschaftsfragen in der Region. Sie gibt Anregungen, Empfehlungen und Hinweise bei bedeutenden Vorhaben und Entscheidungen, die die Interessen der Mitglieder berühren. So gibt sie z.B. Stellungnahmen zur kommunalen Bauleitplanung, zur Stadtentwicklung oder zur Verkehrsplanung ab. Ihre Auffassung stützt sie dabei unter anderem auf Umfragen bei Unternehmen und bei den Mitgliedern in den IHK-Fachausschüssen.

Service für die Unternehmen

Die IHK Magdeburg bietet ihren Mitgliedsunternehmen eine Vielzahl von Dienstleistungen an. So berät sie u.a. in Fragen des Handels-, Gesellschafts-, Gewerbe-, Steuer- und Wettbewerbsrechts. Für die Existenzgründung und -sicherung bietet sie beispielsweise einen Informationsservice durch Aufschlussberatungen und Informationsveranstaltungen an. In Fachveranstaltungen wird regelmäßig über neue gesetzliche Anforderungen, z.B. zum Lieferkettengesetz informiert.

Entwicklung der Gesamtwirtschaft in der Region

Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2023 im Kammerbezirk der IHK Magdeburg verzeichnete keine Erholung. Vielmehr verschlechterte sich die Stimmung im Verlaufe des Jahres zunehmend. Wie aus den Ergebnissen der quartalweise durchgeführten Konjunkturumfrage der IHK Magdeburg hervorgeht, war das Konjunkturbild von einem kontinuierlichen Abwärtstrend geprägt. Der IHK-Geschäftsklimaindex (Index zwischen 0 und 200 Punkten) stieg im ersten Quartal 2023 noch auf 85,9 Punkte an. Zum Jahresende steht der Indikator allerdings nur bei 67,5 Punkten. Dieser Verlust war vor allem auf eine deutlich schlechtere Erwartungshaltung der Unternehmen zurückzuführen, aber auch die Bewertungen der konjunkturellen Lage fielen insbesondere in der zweiten Jahreshälfte sehr pessimistisch aus.

Das Wirtschaftsumfeld stellte nahezu alle Branchen vor große Herausforderungen. Es gab nicht nur angebotsseitige Herausforderungen, wie z.B. die hohen Energiekosten, sondern auch Nachfragerisiken rückten zunehmend in den Vordergrund. Insbesondere die Inflation und die damit einhergehende Konsumentenzurückhaltung führten bei vielen Branchen zu Umsatzrückgängen. Die Zinserhöhungen der EZB, die die Inflation bekämpfen sollten, wirkten ebenfalls nachfragesenkend, weil sich dadurch die Kreditvergabe reduzierte. Auch der anhaltende Fachkräftemangel und große bürokratische Belastungen belasteten die Unternehmen. Diese Probleme begleiteten die Unternehmen das gesamte Jahr über – mit keiner Besserung der Situation. Dies führte zu einer zunehmenden Verunsicherung in der Unternehmerschaft und spiegelte sich auch in einer wachsenden Unzufriedenheit gegenüber den politischen Rahmenbedingungen wider. Angesichts der großen Unsicherheiten und eingetrübten Erwartungen wurde zudem das Investitionsklima stark negativ beeinflusst. Hinsichtlich der Hauptmotive für Investitionen hatte die Bestandserhaltung nach wie vor höchste Priorität. Kapazitätserweiterungen wurden nur noch selten geplant, Wachstumsimpulse blieben somit aus.

Inhaltliche Schwerpunkte in der IHK-Arbeit

Die IHK Magdeburg hat sich auch im Jahr 2023 wieder vielen thematischen Schwerpunkten gewidmet. Hier soll ein Abriss dieser thematischen Schwerpunkte dargestellt werden.

Auf ihrer Sitzung am 07. Dezember 2023 beschloss die Vollversammlung der IHK Magdeburg die aktualisierten wirtschaftspolitischen Positionen. Diese Positionen dienen als Grundlage und Orientierung für die zukünftige IHK-Arbeit. In diesem Positionspapier wurden konkrete Forderungen der Wirtschaft formuliert, die die Standortsicherheit in Sachsen-Anhalt voranbringen sollen. Sie wurden im Vorfeld intensiv in den Ausschüssen der IHK Magdeburg diskutiert, auch wurde ein Mitgliederbeteiligungsverfahren hierzu durchgeführt.

Themen dieses Positionspapiers sind u.a.:

- Bürokratieabbau: Vereinfachung von Verwaltungsprozessen und Einführung einer “One in, one out”-Regel zur Begrenzung bürokratischer Belastungen.

- Fachkräftesicherung: Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Flexibilisierung der Kinderbetreuungszeiten und Anpassung des Arbeitszeitgesetzes an moderne Bedürfnisse.

- Digitalisierung: Beschleunigung der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG 2.0), Ausbau der digitalen Infrastruktur und Förderung der Digitalisierung in der Wirtschaft.

- Bildung: Investitionen in Bildung, Entwicklung einer Strategie zur digitalen Bildung und Identifizierung von Qualifizierungsbedarfen des Lehrpersonals.

Diese Punkte zielen darauf ab, die regionale Wirtschaft zu stärken und die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern.

In den zahlreichen Ausschusssitzungen wurden neben den wirtschaftspolitischen Positionen auch aktuelle Themen diskutiert, die die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt bewegen. Die Industrieemissionsrichtlinie, die digitale Transformation von Verwaltung, Schule und den Betrieben, hohe Material-, Bau- und Energiekosten sind nur beispielhafte Themen aus den Ausschüssen.

Auf Ihrer Sitzung vom 20. April 2023 hat die Vollversammlung die Gründung eines Außenwirtschaftsausschusses beschlossen. Der Ausschuss versteht sich als

Ansprechpartner und Interessenvertreter der außenwirtschaftlich aktiven Unternehmen und als Impulsgeber zur Initiierung von Konzepten und Angeboten für die Außenwirtschaftsförderung in Sachsen-Anhalt.
Weitere Schwerpunkte der Arbeit der IHK Magdeburg können dem Jahresbericht 2023 entnommen werden.

II. Ertrags-, Vermögens- und Finanzentwicklung und -lage

1. Ertragslage

Die Ertragslage ist durch die Mitgliedsbeiträge geprägt. Im Jahr 2023 wurden Mitgliedsbeiträge in Höhe von 8.524 TEUR vereinnahmt. Das sind 75,8 % der gesamten Betriebserträge.
Laut Beschluss der Vollversammlung vom 21.09.2023 wurden im Jahr 2023 Mitgliedsbeiträge in Höhe von 2.952 TEUR aus den Grundbeiträgen an die Mitgliedsunternehmen zurückgezahlt. Somit setzen sich die Beiträge für das Jahr 2023 wie folgt zusammen: Auf die Umlagen entfallen 4.732 TEUR und auf die Grundbeiträge 3.792 TEUR.

Durch die Beitragsrückerstattung wurden die Grundbeitragsstaffeln im Jahr 2023 um 49 % reduziert. Der Hebesatz für die Umlage blieb unverändert. Die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 26 TEUR verringert.

Die Gebühren, die die IHK Magdeburg für hoheitliche Tätigkeiten erhebt, tragen mit 2.313 TEUR zu den Erträgen bei. Das entspricht 20,6 Prozent der Betriebserträge. Die Entgelte liegen 3,4 TEUR unter den Erträgen des Vorjahrs, die sonstigen betrieblichen Erträge liegen 60,1 TEUR darunter.

Unter den Betriebsaufwendungen bilden der Personalaufwand mit 6.911 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 3.745 TEUR die größten Posten. Vom Personalaufwand entfallen auf Gehälter 5.734 TEUR und 1.178 TEUR die Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Das Finanzergebnis der IHK stagniert durch das langanhaltend geringe Zinsniveau auf der Anlagenseite und der dadurch geringen Durchschnittsrendite sowie durch den Zinsaufwand für die Aufzinsung von Rückstellungen weiterhin im negativen Bereich. Wobei durch die Zinswende ein positiver Trend zu erkennen ist. Größere Zinserträge sind aber erst für 2024 zu erwarten. Das Finanzergebnis beträgt -91,2 TEUR und liegt 3 TEUR über dem des Vorjahres.

2. Vermögenslage

Das Bilanzvolumen der IHK Magdeburg verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.349 TEUR auf 17.207 TEUR.

Auf der Aktivseite der Bilanz reduzierten sich dabei die immateriellen Vermögensgegenstände um 6 TEUR. Die Sachanlagevermögen erhöhten sich um den Saldo aus Investitionen und planmäßigen Abschreibungen um 28 TEUR auf 3.920 TEUR.

Das Finanzanlagevermögen bleibt mit 9.255 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Umlaufvermögen verringerte sich um 2.600 TEUR auf 3.606 TEUR. Hauptgrund hierfür war die Beitragsrückerstattung und die damit einhergehende Verringerung der Bankguthaben bei den Kreditinstituten um 2.781 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Die Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich in Bezug auf das Vorjahr um 229 TEUR. Hier wirken sich, wie auch im Vorjahr, die Abgrenzungspositionen für die angezahlten Produkte bei der IHK DIGITAL GmbH entscheidend aus.

Auf der Passivseite reduziert sich das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um den Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.150 TEUR auf 10.440 TEUR. Das negative Jahresergebnis von 2.150 TEUR wird durch den Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr von 5.900 TEUR ausgeglichen.

Das Ergebnis 2022 in Höhe von 5.899.867,73 EUR wurde gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 21. September 2023 in voller Höhe auf neue Rechnung 2023 vorgetragen.

Zum Stichtag 31.12.2023 betrug das Sonstige Eigenkapital 7.947.184,48 EUR.

Präsident und Hauptgeschäftsführer schlagen vor, das Ergebnis 2023 in Höhe von 2.492.989,15 EUR in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Rückstellungen haben sich um 159 TEUR gegenüber dem Vorjahr verringert. Der Rückgang betrifft insbesondere die Pensionsverpflichtungen mit 117 TEUR.

Die Verbindlichkeiten reduzierten sich saldiert um 40 TEUR. Diese Änderung resultiert im Wesentlichen aus der Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten um 39 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Die Liquidität der IHK war auch im Geschäftsjahr 2023 gesichert. Der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.781 TEUR und betrug 2.890 TEUR.

3. Finanzlage

Die IHK Magdeburg hat, wie auch in den Vorjahren, sämtliche Gelder der Position Wertpapiere des Anlagevermögens als Festgelder und auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt. Weiterhin sind die Gelder der Position Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks entweder auf Kapital- und Investitionskonten zu fest vereinbarten Zinssätzen angelegt oder auf Kontokorrentkonten geführt. Um die Liquidität zu sichern, war keine Umschichtung vom Finanzanlagevermögen in das Umlaufvermögen notwendig.

Die IHK hat im Jahr 2023 einen negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.491 TEUR erwirtschaftet.

Im Jahr 2023 wurde durch die IHK Magdeburg in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Diese Investitionen betreffen Ersatzbeschaffungen, insbesondere für die Möblierung von Büroräumen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug - 290 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Kredite aufgenommen.

III. Personalbericht

Im Durchschnitt des Jahres 2023 beschäftigte die IHK Magdeburg insgesamt 106 Mitarbeiter (Vorjahr: 103) in der Kernbelegschaft ohne Auszubildende, Trainee und Mitarbeiter in Elternzeit.

Der demografische Wandel wird in der Altersstruktur der Mitarbeiter deutlich. Durch Personalveränderungen hat sich das Durchschnittsalter leicht verringert. Die Betriebszugehörigkeit lag im Mittel bei rund 14,2 Jahren (Vorjahr: 16,0). Die Altersstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

Unter 20 Jahren	2,73 Prozent der Beschäftigten
20 – 29 Jahre	8,18 Prozent der Beschäftigten
30 - 39 Jahre	22,73 Prozent der Beschäftigten
40 - 49 Jahre	26,36 Prozent der Beschäftigten
50 - 59 Jahre	30,00 Prozent der Beschäftigten
60 - 69 Jahre	10,00 Prozent der Beschäftigten

Das Durchschnittsalter aller Mitarbeiter beträgt 46 Jahre.

Der Anteil der Schwerbehinderten lag mit 0,9 Prozent auf dem gleichen Niveau von 2022 und erneut unter der gesetzlichen Quote von 5,0 Prozent. Die Anzahl der Beschäftigten mit Migrationshintergrund lag wie im Vorjahr, bei 1,9 Prozent. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten lag bei den Führungskräften bei 37,5 Prozent, bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern bei 61,90 Prozent (Vorjahr 62,50 Prozent) und bei den Sachbearbeitern bei 71,62 Prozent (Vorjahr 73,75 Prozent).

Gesunde, qualifizierte und motivierte Beschäftigte spielen eine zentrale Rolle bei der Erfüllung der Aufgaben. Wie in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2022 zunächst im Rahmen einer präventiven Gesundheitsförderung den Beschäftigten über das betriebliche Gesundheitsmanagement die regelmäßige Teilnahme an Kursen im Gesundheitssport angeboten. Es fanden u.a. eine Schulung der Ersthelfer statt, Rückenkurse und eine Augenscreening. Auch an der Magdeburger Firmenstaffel nahm die IHK Magdeburg 2023 wieder teil.

Neben den hoheitlichen Aufgaben einer Körperschaft des öffentlichen Rechts erfüllt die IHK Magdeburg auch Dienstleistungsaufgaben für ihre Mitglieder. Die Mitarbeiter sind gesuchte Gesprächspartner, auch über den IHK-Bezirk hinaus, und stehen mit ihrer Expertise und Kompetenz für Qualität und Zuverlässigkeit. Daher sind die Anforderungen hinsichtlich der Fachkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, hoch. Im Interesse der optimalen Mitglieder- und Kundenbetreuung wird die notwendige Vielfalt der Mitarbeiter unterschiedlichster Bildungsprofile mit

regelmäßigen individuellen und kompetenzbasierten Weiterbildungsmaßnahmen und zielgerichteten Trainings gefördert. Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen ist gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen.

IV. Prognosebericht

Die Wirtschaftsplanung 2024 geht unverändert von den Grundannahmen der Verlässlichkeit der IHK-Leistungen für die Mitgliedsunternehmen, der Beitragsgerechtigkeit und der Beitragsstabilität sowie der zeitlich gerechten Verteilung langfristiger Verpflichtungen aus. Außerdem liegt den Planungen der IHK Magdeburg der Grundsatz der Eigenfinanzierung zu Grunde. Daher gehören - durch die Rechtsprechung bestätigt - Risikovorsorgen zu einer geordneten Wirtschaftsführung.

Es bestehen weiterhin größere Unsicherheiten aus der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung, im Speziellen im Zusammenhang mit den Folgen des russisch/ukrainischen Krieges, den damit verhängten wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland und den instabilen Energiepreisen. Hinzu kommen die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten mit dem Konflikt zwischen Israel, den Palästinensern und dem Iran.

Die Folgen des Krieges in der Ukraine, der am 24. Februar 2022 mit dem Angriff der russischen Armee begann, hat in kurzer Zeit die ökonomischen Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen geändert. Diese sind für die Wirtschaft in Deutschland auch weiterhin nicht absehbar. Die wirtschaftliche Entwicklung ist durch diese Unsicherheit und Einschränkungen in den Lieferketten stark gebremst. Die genauen Folgen können nicht prognostiziert werden.

Als weiterer Unsicherheitsfaktor stellt sich die wirtschaftspolitische Lage im Nahen Osten dar. Der bestehende und sich aktuell verschärfende Konflikt kann jederzeit zu einem verheerenden Ausgang führen.

Im Ergebnis stellen sowohl der Konflikt Russland/Ukraine, der sich wandelnde Energiemarkt und der Konflikt im Nahmen Osten eine Unsicherheit für eine belastbare wirtschaftliche Prognose dar. Die IHK Magdeburg ist dahingehend betroffen, dass die Beitragserträge zurückgehen und ggf. ein Anstieg der Forderungsausfälle zu verzeichnen sein könnte. Gebühren und Entgelte können sich auf Grundlage reduzierter Ausbildungsverhältnisse und Nachfrage nach Fort- und Weiterbildungsangebote ggf. ebenfalls reduzieren. Dem würden korrespondierte Rückgänge der Aufwendungen gegenüberstehen.

Die Wirtschaftsplanung 2024 der IHK Magdeburg wurde unter Berücksichtigung der o.g. Einflussfaktoren erstellt.

Da die befürchteten Einbrüche im Jahr 2022 nicht eingetreten sind, ist die IHK Magdeburg bei der Planung für das Jahr 2024 davon ausgegangen, dass die Erträge aus Beiträgen wieder auf dem Niveau der Vorjahre bleiben werden. Auf Grund der oben beschriebenen wirtschaftspolitischen Lage wurde dennoch ein leichter Abschlag bei der Planung der Erträge aus Mitgliedsbeiträgen vorgenommen. Die Gebühren und Entgelte haben sich bereits im Jahr 2023 wieder stabilisiert. Hier wurden in der Planung keine Abschläge o.ä. vorgesehen. Gleiches gilt für die sonstigen betrieblichen Erträge.

Die Grundbeitragsstaffeln werden wieder mit 35,00 EUR bis 6 TEUR festgesetzt, der Hebesatz für die Berechnung der Umlage auf 0,19 %.

Bei den Mitgliedsbeiträgen wurden, unter Beachtung der o.g. Annahmen, Einnahmen in Höhe von 10.160 TEUR geplant. Erste Hochrechnungen für die Frühjahrsveranlagung ab April 2024 ergaben prognostizierte Einnahmen in Höhe von 8.346 TEUR. Laut Wertaufhellung könnten die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen insgesamt für 2024 bei 10.426 TEUR liegen. Die Einnahmen aus Gebühren und Entgelten, sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden zusammen mit 2.784 TEUR geplant.

Die Betriebserträge der IHK Magdeburg für 2024 werden demnach bei ca. 13.210 TEUR liegen, wenn die errechnete Steigerung bei den Mitgliedbeiträgen eintritt.

Der Betriebsaufwand für das Jahr 2024 wurde mit 14.547 TEUR geplant. Abweichungen von der Planung sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht ersichtlich.

Für das Jahr 2024 wurde ein negatives Finanzergebnis in Höhe von 89 TEUR geplant.

Der Jahresfehlbetrag wurde mit 1.727 TEUR veranschlagt und wird voraussichtlich geringer ausfallen als geplant und auch geringer als im Vorjahr (2.150 TEUR).

Durch den positiven Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2023 kann der Jahresfehlbetrag voraussichtlich ausgeglichen werden.

V. Chancen- und Risikobericht

Auch das Jahr 2024 wird die Unternehmen und somit auch die IHK Magdeburg wieder vor ungeahnte Herausforderungen stellen.

Wie auch im Vorjahr sind weiterhin als wesentliches finanzielle Einzelrisiken die aktuellen Auswirkungen des russisch/ukrainischen Krieges und die damit verbundenen Engpässe bei den Lieferketten sowie die aktuell unsicheren und stark gestiegenen Energiekosten zu nennen. Hinzu kommen in diesem Jahr die aktuell noch nicht absehbaren Folgen des Nahostkonfliktes.

Bei den Mitgliedsbeiträgen liegt das Risiko für das Geschäftsjahr 2024 in steigenden Stundungen und Zahlungsausfällen sowie in sinkenden Gewerbesteuervorauszahlungen.

Durch die großen Unsicherheiten im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung könnten Unternehmen auch in diesem Jahr Fortbildungen und Ausbildungen zurückfahren. Damit besteht das Risiko, dass entsprechend weniger Dienstleistungen bei der IHK Magdeburg nachgefragt werden.

Unter dem Blickwinkel der Risikobewertung und der Eintrittswahrscheinlichkeit ergeben sich für die IHK Magdeburg hauptsächlich Risikoindikatoren aus dem regulatorischen, wirtschaftlichen und politischen Umfeld, aber auch aus möglichen gerichtlichen Auseinandersetzungen hinsichtlich einzelner strukturellen Anpassungen. Die rechtlichen Risiken für die IHK können maßgeblich durch die Einflüsse der Politik, die Entwicklungen und Entscheidungen zu anderen Kammerorganisationen und auch durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Bundesverfassungsgerichts beeinflusst werden.

Der Beschluss des BVerfG vom 12. Juli 2017, 1 BvR 2222/12 und 1 BvR 1106/13, zur gesetzlichen Mitgliedschaft und Beitragspflicht in der IHK stellt aktuell eine verfassungsrechtliche Absicherung der aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Aufgabenbereich, zur gesetzlichen Mitgliedschaft mit Beitragspflicht und zur Organisationsstruktur der IHK dar.

Sowohl Herausforderung als auch Chance bleiben die jahrelang andauernden Diskussionen zur Rechtmäßigkeit der Selbstverwaltung der Wirtschaft, zur Finanzierung der IHKs über Pflichtbeiträge, zur Reform des Kammerwesens und der Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf private Dienstleister oder Verlagerung auf staatliche Stellen.

Damit einher gehen eine ständige Überprüfung und Optimierung der Prozesse, der Dienstleistungen und Produkte als Grundlage einer konsequenten Weiterentwicklung innerhalb der IHK.

Konjunkturelle Schwankungen können nachgelagert erheblichen Einfluss auf die finanzielle Situation nehmen, ebenso wie die weiter andauernde Niedrigzinsphase, eine Neugestaltung der Gemeindefinanzen, Reformen zu Erbschafts- und Unternehmenssteuer und weitere, die Wirtschaft belastende Regelungen.

Aus dem Umfang der Entwicklung, Neugründung und Ansiedlung von Unternehmen können sich genauso wie aus Unternehmensschließungen oder Firmensitzverlagerungen ertragsstarker Mitgliedsunternehmen sowohl finanzielle Chancen, aber auch Risiken für die zukünftige Gewerbeertragsentwicklung und damit auch für die Höhe der Mitgliedsbeiträge im IHK-Bezirk ergeben, die im Vorfeld nicht einzuschätzen sind.

Die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts auf die regionalen Unternehmer, die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit sowie Auswirkungen der Digitalisierung auf die berufliche Bildung sind langfristige Aufgaben mit hoher Priorität. Für die Wirtschaft und die IHK liegen hierin Chancen und Herausforderungen zugleich. Die IHK Magdeburg greift die oben genannten Trends auf und forciert in den kommenden Jahren die Marketingaktivitäten für die duale Ausbildung, engagiert sich in der gezielten Berufsorientierung und bietet den Betrieben qualitativ hochwertige Beratungen, Informationen und Netzwerkplattformen.

Ein nicht zu unterschätzendes Risiko besteht weiterhin durch Cyberangriffe.

Im Berichtsjahr rückten verstärkt die Themen Einsatzmöglichkeiten für KI-Anwendungen und New Work in den Fokus. Virtuelle Angebote werden auch künftig zum neuen Standardangebot in der IHK gehören. Die Unternehmen beschäftigen sich vor allem mit der Flexibilisierung der Arbeit und Arbeitsorten sowie dem Ausbau der digitalen Kompetenzen der Mitarbeiter. Weitere Themen sind die Zuwanderung und Migration von Fachkräften, Personalgewinnung und -entwicklung sowie die Weiterbildung, Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf bis hin zur Inklusion von Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben. In diesen Themenfeldern bestehen zahlreiche Chancen für die IHK.

Für alle im abgelaufenen Geschäftsjahr erkennbaren Risiken wurde, soweit die Voraussetzungen für eine bilanzielle Berücksichtigung gegeben waren, im Rahmen des Jahresabschlusses Vorsorge getroffen.

VI. Nachtragsbericht

Über die normale Entwicklung der Geschäftstätigkeit hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag hervorzuheben.

Magdeburg, 06.06.2024

Olbricht	Rummel
Präsident	Hauptgeschäftsführer